

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt		5 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe(n) der konkreten Maßnahme(n).		5 GP
II	Strategische Vorgehensweise		20 GP
II.1	Aktivierungsstrategie Beschreiben Sie Ihre strategische Vorgehensweise, wie Sie die zugewiesenen Teilnehmenden für eine Teilnahme an der Maßnahme aktivieren sowie eine Vertrauensbasis und einen dauerhaften Zugang zu den Teilnehmenden aufbauen wollen. Gehen Sie dabei konkret auf die Besonderheiten von Teilnehmenden ein, die aufgrund besonderer Problemlagen mit den bisherigen Maßnahmen nicht erreicht beziehungsweise ausreichend aktiviert werden konnten und sich der Betreuung durch den Bedarfsträger bereits teilweise entzogen haben.		15 GP
II.2	Strategie zur Heranführung an den Arbeitsmarkt Beschreiben Sie, mit welcher Strategie Sie ab Maßnahmebeginn und während der gesamten Laufzeit der Maßnahme, • die bestehenden Integrationsprobleme der Teilnehmenden erkennen und abbauen, • sofern möglich die Qualifizierungsbereitschaft und das Qualifizierungspotenzial der Teilnehmenden erheben und stärken, • wie Sie die individuelle Gesundheitsorientierung einsetzen sowie		5 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	• die Eingliederung in den Arbeitsmarkt vorbereiten und unterstützen wollen.		
III	Teilnahmeorientierung und inhaltliche Ausgestaltung		40 GP
III.1	Teilnahmeorientierte Maßnahmedurchführung Stellen Sie die teilnahmeorientierte Durchführung beispielhaft für eine Person dar, die aufgrund mehrfacher beruflicher Misserfolgserlebnisse in der Vergangenheit nur noch eine sehr geringe Eigenmotivation zur Teilnahme an der Maßnahme aufweist und schrittweise an die Anforderungen des Arbeitsmarktes herangeführt werden muss. Erläutern und begründen Sie jeweils das von Ihnen gewählte methodische Vorgehen. Gehen Sie insbesondere darauf ein, • wie Sie eine aktive Teilnahme an diesem Angebot fördern bzw. Maßnahmeabbrüche verhindern wollen, • durch welche Angebote im Maßnahmeverlauf Sie die bestehenden Integrationsprobleme abbauen, sofern möglich die Qualifizierungsbereitschaft und das Qualifizierungspotenzial der Teilnehmenden stärken sowie die Eingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützen wollen, • wie Sie die Schlüsselkompetenzen (hier vor allem Motivation und Leistungsfähigkeit) fördern wollen. • wie Sie die Maßnahmeinhalte (Bausteine und ergänzende Förderelemente) bei der Durchführung und Abfolge der Maßnahme flexibel an die individuellen Unterstützungsbedarfe der teilnehmenden Person anpassen.		15 GP
III.2	Darstellung der Projektansätze Beschreiben Sie Ihre geplanten, durchgehend vorgehaltenen Projektansätze im Rahmen einer in sich geschlossenen Aufgaben-/Themenstellung (B.2.1.4). Erläutern Sie dabei auch, wie Sie die Förder- und Lernbereiche ganzheitlich		15 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	berücksichtigen. und wie Sie die Interessen, Ressourcen und Kompetenzen der Teilnehmenden in die Projektgestaltung einbeziehen. Grenzen Sie Ihre Projektdurchführung zu herkömmlichen Unterrichtsmethoden ab.		
III.3	außerbetriebliche praxisnahe Übungsphasen Stellen Sie die inhaltliche Ausgestaltung einer außerbetrieblichen praxisnahen Übungsphase beispielhaft anhand einer konkreten Maßnahme des Leistungsverzeichnisses/ Losblattes dar. Grenzen Sie hierbei eindeutig die außerbetriebliche praxisnahe Übungsphase zur Kenntnisvermittlung im PraxisCenters ab. Erläutern Sie bei Ihrer Darstellung • wie die Erprobung der erworbenen fachpraktischen und fachtheoretischen Kenntnisse erfolgt • wie eine möglichst realitätsnahe Simulation von betrieblichen Arbeitsabläufen erreicht wird (z. B. durch Vernetzung) und • wie Sie die aktuelle Entwicklungen und Anforderungen in den Berufen bzw. Berufsfeldern in die Übungsphase einfließen lassen.		10 GP
IV	Personal		5 GP
IV.1	Personaleinsatz Beschreiben Sie anhand eines Beispiels, wie Sie mit den vorgegebenen Personalkapazitäten gemäß Leistungsverzeichnis/ Losblatt die erforderliche individuelle Betreuung der Teilnehmenden gewährleisten und das Zusammenwirken des eingesetzten Personals vor dem Hintergrund der Maßnahmeinhalte und der individuellen Vorgehensweise in der Maßnahme sicherstellen. Gehen Sie hierbei bitte auch auf folgende Aspekte ein: • aufsuchende Arbeit zur Herstellung des Erstkontakts • unterschiedliche individuelle		5 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	Unterstützungsbedarfe der Teilnehmenden (Sicherstellung der Einzel- und Gruppenbetreuung) • psychologische Begleitung • Befähigung des Personals, die in der Maßnahme zu nutzenden digitalen Medien und Methoden zielgerichtet im Unterricht einzusetzen • Urlaubs- und Krankheitsvertretung		
V	Bisherige Erfolge und Qualität		30 GP
V.1	Beurteilung der Vertragsausführung		30 GP